

35/BV/090/2022

Beschlussvorlage
öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Röckwitz für das Haushaltsjahr 2019

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Verwaltung und Finanzen <i>Verfasser:</i> Ivonne Lieckfeldt	<i>Datum</i> 07.03.2022 <i>Einreicher:</i> Knebler, Silvana
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Röckwitz (Entscheidung)	30.03.2022	Ö

Sachverhalt

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Dem Jahresabschluss 2019 wurde von der NKHR Beratung, Herrn Necke, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Treptower Tollensewinkel hat in seiner Sitzung vom 16.03.2022 die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen.

Für den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Röckwitz wurden folgende Werte festgestellt:

	Ergebnisrechnung	in EUR
Zeile 25	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	17.535,21
Zeile 26	Einstellung/Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage	0,00
Zeile 27	Einstellung/Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage	0,00
Zeilen 28 bis 30	Einstellung/Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0,00
	Weitere Rücklagen nach § 18 Abs. 1, 2, 3 und 5 GemHVO-Doppik M-V	0,00
Zeile 31	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zum 31.12.	17.535,21
	Vortrag aus Vorjahren	-71.258,40
	Jahresergebnis einschließlich Ergebnisvortrag aus Vorjahren	-53.723,19
	Ausgleich der Ergebnisrechnung gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V	NEIN
Spalte 8	Übertragene Haushaltsermächtigungen	23.632,01
	Bilanz	
Passiva 1.	Stand Eigenkapital zum 31.12.	525.263,94

Das Jahresergebnis beträgt 17.535,21 €. Das Ergebnis ist um 38.860,21 € besser ausgefallen, als geplant. Dies ist auf höhere Grundsteuer- und Gewerbesteuererträgen, die teilweise nicht durchgeführte Sanierung des Museums, nicht besetzte Bundesfreiwilligendienststellen und Einsparungen bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung von Gebäuden, Straßen und Fahrzeugen zurückzuführen. Allerdings verbleibt nach Hinzurechnung des negativen Ergebnisvortrages aus Vorjahren ein negatives Jahresergebnis von -53.723,19 €. Damit ist der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung nicht erreicht. Das Eigenkapital verbesserte sich aufgrund der Einstellung der investiven Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage und des Jahresüberschusses von 497.715,15 € auf 525.263,94 €. Die Gemeinde ist nicht überschuldet.

	Finanzrechnung	in EUR
Zeile 22	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	44.872,53
Zeile 42	Planmäßige Tilgung	9.452,83
Zeile 47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	35.419,70
	Vortrag aus Vorjahren	21.983,50
	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen einschließlich Vorträge aus Vorjahren	57.403,20
	Ausgleich der Finanzrechnung gem. § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V	JA
Spalte 8	Übertragene Haushaltsermächtigungen	- 948.282,0 1
	Bilanz	
Aktiva 2.2.6.1	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	34.426,15
	Veränderung der liquiden Mittel	545.064,9 5
	Stand liquider Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres	579.491,10
Passiva 4.2.1	Stand der Investitionskredite (Restschuld) per 31.12. des Haushaltsjahres	74.693,39

Die laufenden Einzahlungen abzüglich der laufenden Auszahlungen ergeben ein positives Ergebnis von 44.872,53 €. Davon werden die Kredite mit 9.452,83 € getilgt. Einschließlich der Vorträge aus den Vorjahren ergibt sich insgesamt ein positives Ergebnis von 57.403,20 €. Damit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung erreicht.

Es wurden Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen i. H. v. 23.632,01 € für die Sanierung des Museums, 237.450,00 € für die restlichen Fördermitteleinzahlungen für die Sanierung der Ringstraße, investive Auszahlungen für Ringstraße i. H. v. 1.220.400,00 € sowie eine Kreditaufnahme für die Ringstraße i. H. v. 58.300,00 € in das Folgejahr übertragen.

Die liquiden Mittel erhöhten sich um 545.064,95 € auf insgesamt 579.491,10 €. Das ist mit den erhaltenen Fördermitteln zur Sanierung der Ringstraße i. H. v. 500.000,00 € zu begründen. U. a. erhöht sich dadurch die Bilanzsumme von 697.177,25 € auf 1.230.428,65 €. Aus den Kreditaufnahmen für Investitionen besteht noch eine Restschuld von 74.693,39 €.

In der Anlagenbuchhaltung sind als Zugänge folgende Werte bilanziert worden:
Pos. 1.2.10 geleistete Anzahlungen für Planungsleistungen Bauvorhaben Ringstraße

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Röckwitz mit den darin enthaltenen über- und außerplanmäßigen Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen.

Finanzielle Auswirkungen

Im lfd. Haushaltsjahr: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		in Folgejahren: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich </div> wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter: Produktsachkonto: Bezeichnung:		<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
verbrauchte Mittel:		verbrauchte Mittel:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen:			

Anlage/n

1	Anhang Bilanz 2019 Röckwitz (PDF) öffentlich
2	Muster 12 Ergebnisrechnung 2019 Röckwitz öffentlich
3	Muster 13 Finanzrechnung 2019 Röckwitz öffentlich
4	Prüfbericht-Röckwitz-2019 öffentlich